

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Sicht Jugendlicher auf die Zukunft der Bildung ist gefragt!

Im Rahmen des Projekts „**Zukunft der Bildung aus der Sicht Jugendlicher**“, ermöglicht durch die **Deutsche Telekom Stiftung**, möchten wir Jugendliche im Alter von 14-18 Jahren gewinnen, die Interesse an diesem Thema haben und bereit sind, ihre Einschätzungen und Erfahrungen in einem ca. 4-stündigen Online-Workshop mit anderen Jugendlichen auszutauschen.

Wir, das **Fields Institute**, sind eine gemeinnützige Organisation, die Bildungs- und Forschungsprojekte zu den Themen Partizipation, Nachhaltigkeit, Zukunft und Bildung konzipiert und realisiert (<http://www.fields-institute.de>).

In dem Workshop werden die Jugendlichen drei unterschiedliche Szenarien der Zukunft der Bildung diskutieren. Jedes Szenario malt ein anderes Bild der Zukunft der Bildung. In einem eher konservativen bleibt die Schule weitgehend so, wie bisher. In einem zweiten Szenario greifen Schule und das außerschulische Umfeld stark ineinander. In dem dritten Szenario zeichnen sich Bildungsprozesse im Jahr 2030 durch digitale Bildung und selbstorganisiertes Lernen aus.

An fünf Online-Workshops, sogenannten Fokusgruppen, nehmen jeweils 8-12 Jugendliche teil. Diesen werden die Szenarien kurz vorgestellt (eine kurze Beschreibung erhalten die Jugendlichen im Vorfeld) und dann einem moderierten Dialog diskutiert. Die Einschätzungen der Jugendlichen aus allen fünf Fokusgruppen werden am Ende gebündelt, verdichtet und ausgewertet. Die Ergebnisse werden u.a. am 12.08.2021, am Internationalen Tag der Jugend, veröffentlicht – selbstverständlich ohne Nennung von Daten.

Damit möglichst viele und unterschiedliche jugendliche Perspektiven erfasst werden, sind die fünf Gruppen unterschiedlich zusammengesetzt. Orientierungspunkte sind politisches und ehrenamtliches Engagement, soziale Kontexte, städtisches und ländliches Umfeld, Affinität zu digitalen Medien sowie die Alterszusammensetzung.

Um Jugendliche für die Fokusgruppen zu gewinnen, wenden wir uns an Sie, da Sie Kontakte zu Jugendlichen bzw. Multiplikator:innen haben. Wir bitten Sie, unsere Anfrage an Jugendlichen bzw. Multiplikator:innen weiterzuleiten. Ein Anschreiben an die jungen Menschen, das Sie dafür nutzen können, ist dieser Mail beigelegt. Interessierte können direkt mit uns in Kontakt treten, alle weiteren Absprachen erfolgen dann über uns.

Übrigens, eine ähnliche Studie wurde bereits mit Expertinnen und Experten aus der Bildungsforschung, der Bildungsverwaltung und Menschen aus der direkten Bildungsarbeit durchgeführt. Einige der Ergebnisse sowie eine sehr engagierte Diskussion mit Expert:innen dazu finden Sie unter <https://www.youtube.com/watch?v=HXtKtFCDbwA>. Anliegen des aktuellen Projekts ist es, auch die Einschätzung Jugendlicher zu erfahren und zu kommunizieren.

Sofern Sie weiteren Informationsbedarf haben, setzen Sie sich gerne mit uns in Verbindung (telefonisch unter 030 820 99 822 70 oder per Mail: m.eberstein@fields-institute.de).

Wir hoffen, Ihr Interesse geweckt zu haben und bedanken uns für Ihre Unterstützung!

Mit freundlichen Grüßen

Jochen Hauth